

Rheinfelder Chronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Rheinfelder Neujaahrsblätter**

Band (Jahr): **52 (1996)**

PDF erstellt am: **16.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rheinfelder Chronik

Chronik

1. Juli 1994 – 30. Juni 1995

1. Politik, Wirtschaft, Ereignisse

Andres Baltzer und Albert Wuhrmann

Juli

01.07.94 Die Arbeitslosenzahl im Kanton Aargau ist seit dem Januar 1994 von 10 211 auf 8987 gesunken. Die aargauische Arbeitslosenquote beträgt somit 3,3% (Landesmittel 4,6%, Rheinfelden 2,7%).

01.07.94 Der aargauische Grosse Rat genehmigt das neue Finanzausgleichsgesetz: Nur noch Gemeinden mit 10% über dem durchschnittlichen Steuerfuss liegendem Steuersatz erhalten Ausgleichszahlungen. Der Eigenmietwert für selbstbewohntes Grundeigentum wird um 25% erhöht (Antrag Regierungsrat 40%).

01.07.94 Ernst Schmid feiert sein 25jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Rheinfelden. Als gelernter Metzger übernahm er 1969 die Verwaltung des Schlachthofes. Nachdem dieser Betrieb 1991 eingestellt wurde, trat Ernst Schmid in die Stadtpolizei ein und übernahm die Funktionen des Gewerbe- und Lebensmittelinspektorates der Stadt Rheinfelden.

01.07.94 Das Statistische Amt des Kantons Aargau hat erstmals per 1. Juni 1994 die kommerziell und wirtschaftlich nutzbaren Geschäftslokale erhoben. Von den insgesamt 216 859 leerstehenden Quadratmetern fallen lediglich 2080 auf den Bezirk Rheinfelden.

07.07.94 Der Behindertensportler Franz Nietlispach aus Rheinfelden hat im Rahmen der Athletissima in Lausanne seinen Weltrekord im 1500-m-Rollstuhlfahren um 3,26 Sekunden auf 3:10,06 Minuten gesenkt. Nur einen Tag nach dieser Leistung verbesserte er bei einem Rollstuhlfahrer-Meeting in Bulle den Weltrekord über 800 m auf 1:38,82. Der Rheinfelder blieb damit um 1,81 Sekunden unter der bisherigen Bestmarke von Todd Hollenbeck (USA).

08.07.94 In Rheinfelden/Baden geht man davon aus, dass ca 150 000 Kubikmeter mit Dioxin belastetes Erdreich entsorgt werden müssen (100 000 Kubikmeter mit einer Belastung von unter 100 Nanogramm pro Kubikmeter, maximal 50 000 Kubikmeter mit bis 1 000 Nanogramm und 20 000 Kubikmeter noch stärker belastetes Material). Die alte Deponie am Rheinufer in Herten soll reaktiviert werden.

24.07.94 Franz Nietlispach gewinnt an der Behindertenweltmeisterschaft in Berlin vor seinem Landsmann Heinz Frei die Goldmedaille im 5000-m-Rollstuhlfahren.

August

01.08.94 1. August-Feier mit Eberhard Niethammer als Festredner. Der Oberbürgermeister aus Rheinfelden/Baden hält die Festrede zum Ersten August und unterstreicht somit das freundschaftliche Verhältnis der beiden durch die Aussengrenzen des europäischen Wirtschaftsraumes getrennten Rheinfelden. Das Schweizer «Nein» – in Rheinfelden war es ein «Ja» – zum EWR ist für manche schwer verständlich, soll aber nicht den Eindruck erwecken, die Schweiz drücke sich um ihre internationalen Verpflichtungen und igle sich in ihr Alpenréduit ein. Zumindest regional ist kein Rückschlag bei den grenzüberschreitenden Beziehungen feststellbar. Gegenwärtig stehen die Verbesserungen der Verkehrsbedingungen im Vordergrund. In absehbarer Zeit soll ein deutscher Linienbus über die Rheinbrücke führen. Mit der Verlängerung der deutschen Autobahn nach Rheinfelden werde noch Ende dieses Jahres begonnen. Schweizerseits werden die Finanzen für den Autobahnanschluss 1997 bereitstehen. Mit dem allgemeinen Dank an unsere Behörden schliesst der Redner die sehr gut aufgenommene Rede. Mit dem Absingen der Landeshymne, begleitet von der Stadtmusik, findet die Feier ihren Abschluss. Auf ein Feuerwerk wird diesmal verzichtet.

08.08.94 Spatenstich für die Überbauung «Wohnstadt» auf dem Ziegelacker in Möhlin. Insgesamt sollen auf dem 105 Aren grossen Areal zwölf 5-Zimmer-Häuser entstehen. Die Ortsbürger

Rheinfeldens sind Eigentümer des Landes und verbessern durch die Baurechtszinse den Ertrag des bis anhin landwirtschaftlich genutzten Areals.

09.08.94 Der Kanton Baselland hat die Übertrittsbedingungen für die Bezirksschüler aus Rheinfeldern, Möhlin, Laufenburg und Frick in ein basellandschaftliches Gymnasium um 0.2 Notenpunkte verschärft. Künftig werden ein Durchschnitt im Zeugnis des ersten oder zweiten Semesters der 4. Klasse von 4.7 oder ein Durchschnitt 4.5 bei der Abschlussprüfung nötig sein, damit eine Maturitätsabteilung im Nachbarkanton besucht werden kann. Progymnasiasten des Kantons Basel-Land benötigen für den gleichen Übertritt nach wie vor einen Notendurchschnitt von 4.0. Den Unterschied kann man mit den unterschiedlichen Schulsystemen erklären und rechtfertigen, allerdings hat sich an diesen nichts geändert. Die einseitige Verschärfung der Bedingungen ist demnach weitgehend als ökonomische Massnahme zu bewerten.

10.08.94 Versuchsweise wird die Skateboard-Anlage hinter dem Garderobengebäude im Schiffacker auf den Hartplatz des Rheinparkings verschoben, womit man sich eine vermehrte Benutzung erhofft.

11.08.94 Das Bannkreuz an der östlichen Ecke des Regionalspitals ist wieder hergestellt. Im Sockel des vom Bildhauer Paul Agustoni im barocken Stil ausgearbeiteten Bannkreuzes sind die Inschrift «REN 1873/1994» und die Jahrzahl der ursprünglichen Errichtung «1778» eingemeisselt. Bannkreuze sind mehr als blossе religiöse Wahrzeichen; sie erinnern an die Stadtgeschichte und an die territorialen Erweiterungen. Innerhalb der Bannkreuze galten heimisches Recht, Mass, Gewicht und Kurswert der Münzen. Sie stellen heute reizvolle Fenster zu oft längst vergessenen Zeiten dar.

11.08.94 Der Rheinfelder «FerienSpass», ein vielfältiges Beschäftigungsangebot für die Schulkinder während der Sommerferien, ist sehr erfolgreich. Die Teilnehmerzahl stieg von 600 auf 680. Die Teilnahme am «FerienSpass» kostet für ein Kind Fr. 16.–, die Gemeinde beteiligt sich pro teilnehmendes Kind mit Fr. 1.–. Zudem stellt sie die notwendigen Räumlichkeiten und Infrastrukturen unentgeltlich zur Verfügung.

19.08.94 Die Einzelfirma «Altstadt-Papeterie Reinhardt», ehemals Papeterie Steiger, wird vom Ehepaar Hans-Peter und Yvonne Jäger übernommen und heisst nun «Altstadt-Papeterie Jäger».

19.08.94 Restaurant «Post» mit neuem Wirte-Ehepaar. Aus der früheren österreichischen Kaserne ist eine italienische Pizzeria geworden. Der Sizilianer Gianni Parrino, seine Ehefrau und zwei Töchter führen den Gastbetrieb.

19.08.94 Die Firma Häusel (Bodenbeläge, Innendekoration, Bettwaren) feiert das 50jährige Jubiläum mit diversen Aktivitäten. Hervorzuheben ist das «Ausbreiten des grössten je hergestellten Duvets», unter welchem zirka 60 Personen Platz haben, was im Guinnessbuch der Rekorde angemeldet wird.

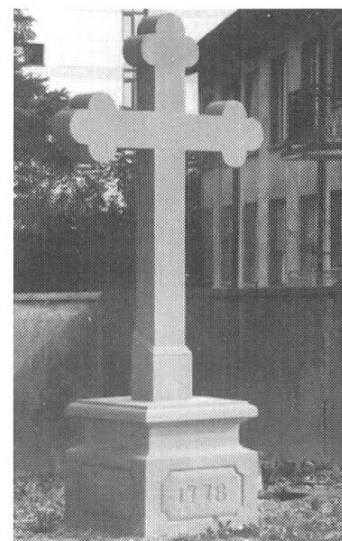
20.08.94 In einer kleinen Feier weihen die Pfadi Rheinfeldern ihr neues Pfadiheim ein und danken allen Gönnern und den Behörden, die ihnen den Umbau und die Nutzung des ehemaligen Thermalbadpavillons ermöglicht haben.

21.08.94 Die römisch-katholische Kirchgemeinde feiert in Magden das 25-Jahr-Jubiläum ihrer Marienkirche.

25.-28.08.94 Möhlin feiert den 1200. Jahrestag seiner ersten urkundlichen Erwähnung. Der offizielle Festakt findet am Donnerstag, 25. August, vor 400 geladenen Gästen in der Christkatholischen Kirche statt. Der Freitag wird als Jugendtag von den Schulkindern gestaltet. Der Samstag ist der Einweihung des neuen Schulhauses gewidmet. Der Sonntag beginnt mit dem ökumenischen Gottesdienst. Höhepunkt dieses Tages ist der Festumzug mit mehr als 30 Wagen, mehr als 50 Sujets und über 1000 Teilnehmern. Zur Vorbereitung und Hilfe in der Festwoche stehen über 100 Zivilschützer im Dienst. Die Feierlichkeiten bleiben als Riesenerfolg in Erinnerung: Insgesamt über 30 000 Festbesucher lassen sich während der drei Tage bei herrlichem Sommerwetter die mannigfaltigen Attraktionen und den Besuch der diversen «Festbeizlein» nicht nehmen.

26.08.94 Im Casino-Kurbrunnen rollt die Boulekugel wieder. Die Firma «Tivolino Swiss Casinos» führt den Spielbetrieb in den renovierten Räumlichkeiten des Casinos.

27.08.94 Rheinkraftwerk Laufenburg AG offiziell eingeweiht. Das bald 80jährige Werk wurde mit neuen Turbinen ausgerüstet. Damit kann die Stromproduktion bei normaler Wasserführung um annähernd 30 Prozent auf 630 Millionen Kilowattstunden gesteigert werden. Die Gesamtko-



sten belaufen sich auf rund 400 Millionen Franken.

31.08.94 Pfarrer Martin Wiedmer verlässt die reformierte Kirchgemeinde.

September

02.09.94 Die Klubschule Rheinfelden lädt zum 50-Jahr-Jubiläum der Erwachsenenbildungs-Institution ein.

03.09.94 Die Zivilschutzorganisation Rheinfelden organisiert die «3. Aargauische Zivilschutz-Gruppenmeisterschaft» in Form eines Postenlaufes rund um und quer durch Rheinfelden.

04.09.94 Der 13. Rheinfelder 50-km-Marsch, der «Molinarimarsch», kann als Burgenwanderung bezeichnet werden. Alt Stadtmann Richard Molinari, Leiter und Initiator des Marsches, führt die Teilnehmer über Pratteln allen bekannten Burgen nach bis nach Grellingen. Über Seewen, Liestal, Olsberg endet die 51 Kilometer lange Rundwanderung wieder in Rheinfelden.

10.09.94 Mit einem Karussell in der Marktgasse als Attraktion für die Kinder präsentieren sich gleich drei Geschäfte ihrer künftigen Kundschaft: Benedikt und Priska Gürtler mit ihren Spielwaren im «Diabolo GmbH», Stefanie Draxel im «DARUM» mit Kinderkleidern und Damenmode und Romy Salaj als neue Wirtin im Café «Kronenhof».

10.09.94 Aus der Küche des ehemaligen Gasthauses «Zum goldenen Adler» wurde eine Töpferei mit Brennofen, wo Frau Ruth Richon Keramik für jeden Geschmack und Bedarf herstellt. In einem Nebenraum bemalt sie Seide, und gegen die Brodlaube hinaus ist der neue Ausstellungs- und Verkaufsraum gelegen.

10.09.94 Erster Dreiländer-Oberrhein-Tag. Inskünftig soll jeweils am zweiten Samstag im September im Zeichen des gemeinsamen Lebens in der Region des Oberrheins gefeiert werden. Die Mitgliederstädte der Oberrheinischen Bürgermeisterkonferenz (Emmendingen, Freiburg im Breisgau, Kehl, Lahr, Lörrach, Offenburg, Rheinfelden, Weil am Rhein, Basel, Delémont, Liestal, Belfort, Besançon, Colmar, Montbéliard, Mulhouse, Sélestat, Saint-Louis, Strasbourg) widmen sich somit einmal im Jahr unserem gemeinsamen Lebensraum. Zur Feier werden die Rathäuser mit der neu geschaffenen Fahne beflaggt. Sie symbolisiert unser Dreiländerdreieck als Teil von Europa.

10.09.94 Die Musikerkollegen der Brauerei und der Männerchor mit «Gold in der Kehle» aus dem saarländischen St. Ingbert begeistern das Publikum am Hopfenernte-Fest der Brauerei Feldschlösschen.

10.09.94 Integration, Toleranz und Akzeptanz fordern die Schweizer und ausländischen Veranstalter des «Mitenand-Festes» auf dem Hauptwachplatz.

23.09.94 Der Verwaltungsrat der Neuen Aargauer Bank (NAB) hat einer Übernahmeofferte der CS Holding (Schweizerische Kreditanstalt) zugestimmt. Der Grund für das Zusammengehen der grössten Schweizer Regionalbank mit dem CS-Konzern ist der enorme Wertberichtigungsbedarf, der bei einer erneuten Revision des laufenden Geschäftsjahres festgestellt wurde.

24.09.94 Im Rahmen einer eidgenössischen Volksabstimmung wurden die Aufhebung der Brotgetreide-Verbilligung mit 1 295 237 Ja gegen 706 215 Nein und das Verbot der Rassendiskriminierung mit 1 132 326 Ja gegen 939 738 Nein gutgeheissen. Im Kanton Aargau wünschten 82 854 gegenüber 75 370 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger kein Verbot rassistischen Verhaltens. Im Trend des Abstimmungsausganges lag hingegen der Bezirk Rheinfelden mit 5024 Ja- gegenüber 3790 Nein-Stimmen (Stadt Rheinfelden: 1540 Ja/879 Nein).

24.09.94 Der in Gipf-Oberfrick wohnhafte Ambrosius Kessler wird als einziger offizieller Kandidat für die Nachfolge des auf Ende März 1995 zurücktretenden Kurt Gauch mit 3 356 von insgesamt 3 658 gültigen Stimmen zum neuen Bezirksamtman gewählt.

24.09.94 Frau Verena Schley-Fürer wird als Mitglied des Wahlbüros und Herr Walter Herzog als Schulpflegemitglied gewählt.

30.09.94 Auf eine Idee der Stiftung «Gesundheitsforum» hin ist eine Karte mit den Spazier- und Wanderwegen von Rheinfelden entstanden. Sieben Routen wurden instandgestellt, mit Sitzbänken und Tafeln versehen, die allerhand Wissenswertes über die besuchte Gegend vermitteln. Dem Gesundheitsforum standen für das Unterfangen 17 000 Franken zur Verfügung, die Karte wird an alle Haushalte verschickt.

30.09.94 Die Kraftübertragungswerke Rheinfelden (KWR) feiern ihr hundertjähriges Bestehen. Am Festakt im Rathaus von Badisch Rheinfelden wird auf die Vergangenheit zurückgeblickt und auf das gleichentags eingereichte Baugesuch für das neue Kraftwerk Rheinfelden eingegangen.

Oktober

01.10.94 «Xundheitstag mit Xundheitsbus». Vor dem Schönauerhof steht der Xundheitsbus der Schweizer Privatversicherungen. Kostenlos wird der Bevölkerung die Messung des Körpergewichts, der Körpergrösse, des Blutdruckes, der Lungenfunktion, des Blutzuckers und des Cholesteringehalts im Blut angeboten.

12.10.94 Am Obertorplatz eröffnet Frau Judith Huggler das Geschäft «Uno Più». Sie bietet ein grosses Sortiment an Küchenbedarf aus Designerhand an.

21.-23.10.94 Total 75 Aussteller an 72 Ständen geben an der Rheinfelder Gewerbeschau im Casinoareal und in drei Grosszelten bei herrlichem Herbstwetter eindrucklichen Einblick in das lokale Gewerbewesen.

22.10.94 Die Kantonsregierung bekennt sich in einem 74seitigen Bericht über das Raumordnungskonzept zu grossen Plänen für Rheinfelden. Das Zentrum Rheinfelden/Möhlín soll gefördert werden und rasch die Funktion eines Regionalzentrums übernehmen.

24.10.94 Auf ein Gesuch des Bewohnervereins Augarten hin sowie einem Antrag der Schulpflege entsprechend, wird dem Bewohnerverein die Bewilligung zur Errichtung einer Skateboardanlage auf dem Pausenplatz des Schulhauses erteilt.

27.10.94 Die beiden jungen Ingenieure Roman Ackeret aus Rheinfelden und Martin Münch aus Liestal stellen ihr neu entwickeltes Mountainbike vor. Mit seiner neuartigen Vorderradaufhängung bietet das in Leichtbauweise hergestellte Fahrrad eine Vollfederung, die auch grössere Unebenheiten im Gelände zu einem grossen Teil aufnehmen kann.

November

03.11.94 In Magden wird die «Museums-Telefonzentrale» eröffnet. Der Schritt von der elektromechanischen zur computergesteuerten Telefonzentrale wird in dieser Aussenstelle des Berner PTT-Museums der Öffentlichkeit verständlich gemacht.

12.11.94 Die Pub-Kette IMP Holding in Lausanne ist konkurs. Das Pub-Restaurant «Sherlock's City» beim Bahnhof muss somit geschlossen werden, womit die Aussichten auf die Wiedergeburt eines Bahnhofbuffets in Rheinfelden wieder recht gut sind.

17.11.94 Europas ältestes Flusskraftwerk bei Rheinfelden wird als Kulturdenkmal unter Schutz gestellt. Der Finanzbedarf für das vorgesehene Kraftwerkmuseum liegt bei 10 Millionen Mark.

18.11.94 Der Samariterverein Rheinfelden feiert im Casinosaal seinen 100. Geburtstag im Rahmen der 37. Tagung der Fricktaler Samaritervereine.

23.11.94 Die «Villa Salve» fällt dem Baggerzahn zum Opfer. Nachdem das aargauische Verwaltungsgericht die «Villa Salve» zum Abbruch freigegeben hat, wird dieses historisch nicht uninteressante Gebäude abgebrochen. Auf dem Areal ist eine weitere Wohnnutzung vorgesehen.

24.11.94 Im kleinen Park an der Bahnhofstrasse, gegenüber dem Hotel Schützen, wird eine Bronzeskulptur von Otto Frey eingeweiht. Das Kunstwerk, ein Geschenk der CIBA, stellt eine Familie dar und erinnert an «1994, das Jahr der Familie».

26.11.94 Tag der offenen Tür im «Haus zum Nussbaum». In diesem Haus am Zollrain 3 bilden verschiedene Beratungsstellen und Organisationen eine Hausgemeinschaft und bieten ihre Dienste an: Mütter-/Väterberatungsstelle Bezirk Rheinfelden, Aargauische Liga für Lungen- und Langzeitkranke, Gemeinnütziger Frauenverein Rheinfelden, Raum zur Mitte/ Atembehandlungen, Polarity-Therapie, Kinesiologie, Meditation, Frauenberatungsstelle Fricktal, Versicherungs- und Vorsorgeberatung.



Dezember

04.12.94 Eidgenössische Abstimmung: Sehr knapp, 1 020 763 Ja gegen 950 164 Nein, stimmt das Schweizer Volk dem revidierten Krankenversicherungsgesetz (KVG) zu und beendet die dreissigjährige Leidensgeschichte um die Revision dieses Gesetzes (Stimmbeteiligung 43.1%). Ergebnis im Kanton Aargau: Ablehnung mit 54 296 Ja gegen 81 524 Nein, Bezirk Rheinfelden: Annahme mit 4468 Ja gegen 4373 Nein, Stadt Rheinfelden: deutliche Annahme mit 1290 Ja gegen 1081 Nein. Die deutlich zustimmende West- und Südschweiz führt trotz Ablehnung der Deutschschweiz zur Annahme des Gesetzes. Sehr deutlich wird hingegen eine SP-Initiative über eine Krankenversicherungs-Gesetzgebung verworfen: Schweiz: 460 834 Ja gegen 1 502 483 Nein, Aargau: 22 325 Ja gegen 113 637 Nein, Rheinfelden: 528 Ja gegen 1837 Nein. Ganz klar angenommen wird hingegen eine Verschärfung im Ausländerrecht als Grundlage für eine effizientere Bekämpfung des Drogenhandels durch Ausländer. Schweiz: 1 433 162 Ja gegen 534 588 Nein, Aargau: 106 848 Ja gegen 29 420 Nein, Rheinfelden: 1777 Ja gegen 591 Nein. Im Kanton Aargau wird das Finanzausgleichsgesetz mit 76 114 Ja gegen 39 991 Nein (Rheinfelden: 1411 Ja gegen 546 Nein) angenommen. Ebenfalls angenommen wird das Publikationsgesetz, Aargau: 84 149 Ja gegen 31 443 Nein (Rheinfelden: 1623 Ja gegen 337 Nein).

04.12.94 Wahl des Bezirksamtmann-Stellvertreters: Der 36jährige Kantonspolizist Peter Schmid, Wegenstetten, setzt sich gegen die 27jährige Juristin Claudia Rohrer, Rheinfelden, mit 3253 gegen 2976 Stimmen beim absoluten Mehr von 3153 Stimmen durch.

09.12.94 Zustimmung zu allen Vorlagen an der Einwohnergemeindeversammlung (259 Teilnehmende von 6330 Stimmberechtigten). Das städtische Schuldentotal wird um 4,6 Mio auf 50,7 Mio anwachsen, was pro Einwohner/in 4870 Franken bedeutet. Die erste Umbauetappe im Rathaus, der Ausbau des Dachgeschosses, wird 750 000 Franken kosten. Der Kiesabbau «Chleigrütt» wird der «ARGE Chleigrütt» mit der Verpflichtung zur Rekultivierung überlassen.



Im Zusammenhang mit der Kanalisations-Erschliessung des Industriegebietes Rheinfelden-Ost findet ein Landabtausch mit der Firma Josef Meyer Waggon AG statt, aus welchem ein Überschuss von 368 000 Franken zugunsten der Gemeinde resultiert. Dem Bau des Parkings «Storchennest» wird zugestimmt; allerdings soll das Referendum ergriffen werden. An der Wohnbaugenossenschaft «Zähringer» beteiligt sich die Stadt mit 500 000 Franken, die bis auf 100 000 Franken zu amortisieren sind.

17.12.94 Der öffentliche Verkehr in Rheinfelden macht nicht mehr halt an der Landesgrenze: Die neue Buslinie Stadtpark (CH)/Kreiskrankenhaus (D) verbindet die beiden Städte.



21.12.94 Der Rheinfelder Rolf Brugger, er nennt sich selbst Bürger beider Rheinfelden, präsentiert das Musik-Ei. Zukünftig sollen damit Compact-Discs via Datennetz direkt im Laden produziert werden können, was grosse Warenlager usw. überflüssig machen kann. Der Erfindung wird international ein sehr grosses Marktpotential beigemessen.

31.12.94 Die Arbeitslosenzahl im Kanton Aargau ist seit dem Juli 1994 von 8987 auf 8089 gesunken. Die aargauische Arbeitslosenquote beträgt somit 2,9% (Landesmittel 4,5%, Rheinfelden 2,6%).

Januar

06.01.95 Spatenstich der «Baugenossenschaft Ribergerstrasse». Im Areal der ehemaligen städtischen Kiesgrube entstehen 40 neue Wohnungen.

06.01.95 Die Jugendkommission veröffentlicht den Überblick über die Ergebnisse einer Umfrage unter den Jugendlichen zwischen 12 und 22 Jahren. Dank der hohen Rücklaufquote der Fragebogen kann sich die Ausarbeitung eines Jugendkonzeptes auf verlässliches Zahlenmaterial abstützen.

08.01.95 Am traditionellen Neujahrsempfang im Rathaus hält der Stadtammann Rückblick und Ausschau über das Geschehen in der Stadt. Franz Nietlisbach wird als Behindertensportler des Jahres geehrt.

19.01.95 Spatenstich für die Überbauung «Zähringer Wohnbaugenossenschaft Rheinfelden» zwischen dem Parkweg und der Roberstenstrasse. Insgesamt sollen vorerst 30 Wohnungen entstehen, wovon 6 als Alterswohnungen vorgesehen sind. Später ist die Realisierung von weiteren 16 Wohnungen geplant. Die Stadt Rheinfelden tritt als Baurechtsgeberin auf und subventioniert das etwa 8 Mio Franken teure Projekt mit 500 000 Franken.

26.01.95 Ein ausserordentlich heftiger Gewittersturm mit Windgeschwindigkeiten von über 100 Stundenkilometern fegt um 18.00 Uhr über das Fricktal hinweg. Auch in Rheinfelden entstehen grössere Schäden, über 40 Feuerwehrleute und Mitarbeiter des Bauamtes sind im notfallmässigen Einsatz.

31.01.95 Bilanzpressekonferenz zum Abschluss 1994: Rheinfeldens Rechnung fällt mit über 4.2 Mio Franken besser aus als budgetiert. Dieses Ergebnis setzt sich folgendermassen zusammen: Mehreingang an Steuern: 1.95 Mio Franken, Einsparungen beim Personalaufwand: 378 000 Franken, geringerer Defizitbeitrag an das Regionalspital: 300 000 Franken, Aktiv- und Passivzinsabrechnung: 865 000 Franken, weniger Aufwand beim baulichen Unterhalt: 340 000 Franken, nicht beanspruchte Budgetposten im Rahmen allgemeiner Sparbemühungen: 425 000 Franken.

31.01.95 Jahresbericht 1994 des Betreibungsamtes des Bezirks Rheinfelden: 6847 Betreibungen (Vorjahr: 7806), 6432 Pfändungen (Vorjahr: 7474), 29 Konkurse mit einem Verlust von total rund 2.5 Mio Franken.

Februar

03.02.95 Das «Schelmengässli» hat unter dem Torbogen eine neue Sitzbank erhalten. Am Torbogen prangt das älteste Rheinfelder Wappen. Nach einer alten Sage konnte ein Dieb oder Verbrecher nicht verhaftet werden, wenn er sich unter diesem Torbogen auf der Sitzbank aufhielt. Daher kommt wahrscheinlich auch der Name «Schelmengässli».

07.02.95 Die Verwaltungen und Stadträte beider Rheinfelden treffen sich auf der Kunsteisbahn Rheinfelden zu einem Eishockeymatch und anschliessendem gemütlichem Nachtessen.

26.02.95 Mit seinen 1600 Teilnehmerinnen und Teilnehmern bietet der grenzüberschreitende

Fasnachtsumzug wieder ein ausserordentlich buntes Bild.

März

01.03.95 Am Erlenweg 11 eröffnen Peter und Sabine Fächer ein Geschäft für Velos, Motos, Mode und Sport.

03.03.95 Wie sehen die Kinder die Post? Bei der Poststelle Rheinfelden 1 werden über 3000 eingesandte Zeichnungen von Kindern und Jugendlichen zum Thema «Die Schweiz von morgen. Und die Post» ausgestellt und prämiert.

07.03.95 Die Firma «Rechsteiner Handels AG» zügelt von der Geissgasse 15 in die neuen Geschäftsräume an der Kaiserstrasse 1. Im neuen Gebäude stehen 670 Quadratmeter Ladenfläche zur Verfügung, die auf drei Geschosse verteilt sind.

12.03.95 Eidgenössische Abstimmung: Mit 1 387 556 Ja (83.4%) gegen 277 816 Nein (Rheinfelden: 2043 Ja, 373 Nein) wird der Bundesbeschluss über die Ausgabenbremse vom Schweizer Stimmvolk gutgeheissen. Eine Abfuhr erteilt es hingegen der offiziellen Agrarpolitik: Alle drei Vorlagen zu diesem Thema werden abgelehnt. Ein neuer Landwirtschaftsartikel in der Bundesverfassung wird mit 864 871 Nein (50.8%) gegen 835 051 Ja (Stände: 14 Nein gegen 9 Ja), (Rheinfelden: 1399 Nein, 1052 Ja), abgelehnt. Die Möglichkeit zum Milchkontingenthandel wird mit 1 077 165 Nein (63.4%) gegen 619 779 Ja, (Rheinfelden: 1712 Nein, 727 Ja), abgelehnt. Eine Änderung im Landwirtschaftsgesetz hinsichtlich Solidaritätsbeiträge an die Bauern wird mit 1 125 183 Nein (66.4%) gegen 568 886 Ja, (Rheinfelden: 1771 Nein, 660 Ja), ebenfalls abgelehnt. Stimmbeteiligung: 36.8%. Auf kommunaler Ebene wird in Rheinfelden über die Beteiligung der Gemeinde mit 312 000 Franken an einer Kapitalerhöhung der Rhein-Parking AG und über die Kompetenzerteilung an den Gemeinderat zum Abschluss eines Baurechtsvertrages zum Bau des geplanten Storchennestparkings abgestimmt, nachdem gegen dessen Zustimmung an der Einwohnergemeindeversammlung vom 9. Dezember 1995 das Referendum mit 998 gültigen Unterschriften zustande gekommen war. Das Storchennestparking wird mit 1411 Nein gegen 1042 Stimmen abgelehnt.

24.03.95 Brand im Hobel- und Sägewerk Albiez in Rheinfelden. Der Sachschaden beträgt rund eine halbe Million Franken, Personen sind nicht zu Schaden gekommen.

31.03.95 An der ausserordentlichen Einwohner-Gemeindeversammlung kommt es zu folgenden zustimmenden Beschlüssen: 1,04 Mio Franken für eine Autodrehleiter der Feuerwehr, 410 000 Franken Projektierungskredit für den Ausbau des Altersheims Lindenstrasse, 1,45 Mio Franken für eine Entlastungsleitung und ein Regenüberlaufbecken im Industriegebiet Ost, 150 000 Franken Nachtragskredit für das Jahr 1995 und ab 1996 ein jährlich wiederkehrender Beitrag an den Kur- und Verkehrsverein, Anpassung der städtischen Bauordnung an das neue kantonale Baugesetz.

April

01.04.95 Grosser Erfolg für den jungen Rheinfelder Cellisten David Riniker: Er findet Aufnahme bei den Berliner Philharmonikern, einem der besten Orchester der Welt.

11.04.95 Feierliche Einweihung der Eisenplastik «Credo» auf dem Waldfriedhof Rheinfelden. Die vom Stadtrat dem Laufenburger Daniel Waldner in Auftrag gegebene Metallkonstruktion zeigt ein grosses Kreuz, an dessen Füsse ein vom Leid gebeugter Mensch kauert. Auf dem Querbalken sitzt ein Engel.



21.04.95 Der Rheinfelder Rollstuhlfahrer Franz Nietlispach gewinnt in beeindruckender Art den 99. Bostoner Marathon, 50 Sekunden vor seinem Landsmann Heinz Frei.

23.04.95 Im Rahmen der vierten Aargauischen Blustfahrt der Falra (Freunde alter Landmaschinen der Region Aargau) fahren rund 50 blumengeschmückte Oldtimer-Traktoren durch die Marktgasse.

25.04.95 Gute Stimmung an der Generalversammlung der Feldschlösschen Holding. Auch im Braujahr 1993/1994 hat der Feldschlösschen-Konzern seine Leaderposition im Schweizer Biermarkt erfolgreich verteidigt, obwohl der Abwärtstrend im Bierausstoss weiter anhielt. Markant gestiegen ist dagegen der Ausstoss alkoholfreier Gruppenprodukte.

29.04.95 Mit einer Gesamtgewinnsumme von 70 000 Franken wird im Casino-Saal der Final des Gold-Jass-Cups ausgetragen. Der Gelterkinder Ernst Handschin kann als Turniersieger 1 Kilogramm Gold nach Hause tragen.

30.04.95 Feierlicher Einsetzungsgottesdienst für Pfarrer Markus Geiter in der Freien Evangelischen Gemeinde Rheinfelden.

Mai

04.05.95 Einweihung des umgebauten Schulhauses Augarten. Für rund 3 Mio ist das Schulhaus renoviert und das Flachdach begrünt worden. Statt 36 000 Liter Heizölverbrauch pro Jahr wird nun schätzungsweise nur noch die Hälfte konsumiert.

05.05.95 Rund 400 Jugendliche nehmen an einer von der Jugend-Kommission organisierten Party im Casino-Saal teil. Anlass dazu war die Veröffentlichung der Ergebnisse «Umfrage bei den Rheinfelder Jugendlichen über deren Bedürfnisse und Wünsche».

06.05.95 Einweihung des umgebauten Schulhauses Hugenfeld. Budgetgemäss für rund 3,3 Mio ist das denkmalpflegerisch geschützte Schulhaus renoviert worden. Nach ursprünglich geplanten Renovationskosten im Rahmen von 6,4 Mio kam schliesslich ein redimensioniertes Projekt mit 3,3 Mio Kosten zur Ausführung.

08.05.95 Auch Rheinfelden gedenkt der deutschen Kapitulation vor 50 Jahren und somit des Endes des Zweiten Weltkrieges in Europa. Beinahe alle Gedenkfeiern in der ganzen Schweiz stehen im Zeichen der Dankbarkeit und der Bekenntnisse zu den Menschen- und Völkerrechten. Bundesrat Villiger entschuldigt sich bei den Juden für nach seinen Worten letztlich unentschuldbare schweizerische Fehlentscheidungen in der Zeit des Nationalsozialismus, und Bundesrat Stich warnt eindringlich vor aufkeimendem Faschismus.

22.05.95 Die Verwaltung des Regionalspitals Rheinfelden veröffentlicht die Jahresrechnung 1994: Nach einschneidenden Umstrukturierungen kostete 1994 das Regionalspital die öffentlichen Kassen netto 6.98 Mio Franken, 566 000 Franken weniger als 1993.

Juni

06.06.95 An der 25. Generalversammlung der Kurzentrum Rheinfelden AG beschliessen die Aktionäre, erstmals eine Dividende auszuzahlen.

07.06.95 Tolle Premiere des Kindermusicals «Mi Tier, mi Wält». Unter der Leitung des Musikschulleiters Roland Recher und des Dirigenten Silvio Gabrieli präsentieren über 150 Kinder und Jugendliche das von Robert Weber und Ule Troxler geschriebene Kindermusical für Erwachsene. Das von einem Chor und einem Orchester mit Streichern und Bläsern begleitete Bühnenspiel wird heiter vorgetragen und stimmt dennoch nachdenklich über das Verhältnis «Mensch und Tier».

07.06.95 Das Unternehmen Christho Party-Liner erhält auf Zusehen hin eine bis 1998 befristete permanente Anlagebewilligung für das Schiff «Succes» bei der Schifflände, Parzelle 930.

09.06.95 Nur gerade 118 von total 6360 stimmberechtigten Frauen und Männern nehmen an der Einwohnergemeindeversammlung teil. Die Rechnung 1994 mit 4,2 Mio Franken Ertragsüberschuss wird genehmigt (siehe Eintrag «Bilanzpressekonferenz», Januar 1995). In Sachen Liegenschaftserwerb beehrte der Gemeinderat im Sinne der Anpassung an die gegenwärtige Situation im Immobilienmarkt eine Erhöhung der Kompetenzsumme pro Vertrag von 1 Mio auf 1,5 Mio Franken und bei Zustimmung der Finanzkommission auf 3 Mio Franken. In Sachen Liegenschaftsveräusserungen forderte er mit der gleichen Begründung eine Erhöhung der Kompetenzsumme pro Vertrag von 0,05 Mio auf 0,5 Mio Franken und bei Zustimmung der Finanzkommission auf 1 Mio Franken. Die 118 Anwesenden werten die dem obligatorischen Referendum unterstehende Änderung der Gemeindeverordnung als Beschneidung der Volksrechte und lehnen ab. Ein Projektierungskredit von 530 000 Franken für einen neuen Werkhof

wird angenommen. Die Sanierung des Kindergartens Kohlplatz und der Verkauf der Liegenschaft Brodlaube 6 werden bewilligt. Auch eine Änderung des Friedhofreglementes wird gutgeheissen: Künftig gilt bei Urnenbestattungen eine Ruhezeit von 20 (bisher 25) Jahren.

09.06.95 Über 300 Sportler aus allen Leistungs- und Altersklassen nehmen am weit über die Landesgrenzen bekannten Rheinfelder Altstadtlauf teil.

12.06.95 In seinem 68. Altersjahr ist Herr Marco Invernizzi völlig unerwartet verstorben. Am 1. Januar 1982 trat Herr Invernizzi in den Gemeinderat der Stadt Rheinfelden ein, welchem er bis Ende 1993 angehörte. Mit grossem persönlichem Engagement und Fachwissen stand er in seiner gemeinderätlichen Tätigkeit insbesondere dem Finanz- und Steuerwesen, der Liegenschaftsverwaltung, dem Bestattungswesen sowie dem Feuerwehr- und Gewerbewesen vor. Er vertrat zudem die Stadt Rheinfelden in diversen Verbänden.

22.06.95 Die Pflanzgartenkommission wird aufgelöst und feierlich verabschiedet. Es gelang ihr in den vergangenen Jahren, die Gartenbauordnung durchzusetzen und vier Familiengartenvereine zu gründen. Rheinfelden kann sich nun mit der Auflösung der Pflanzgartenkommission entlasten, indem die Verantwortung auf die Vereine übertragen wird.

22.06.95 Nach einem Blitzschlag entwickelt sich im Schrottlager bei Thommen AG in Kaiseraugst ein Grossbrand, gegen den die Feuerwehren von Kaiseraugst, Rheinfelden und Möhlin eingesetzt werden müssen. Gefährliche Umweltbelastungen bleiben aus, hingegen sind die Brandgerüche von Basel bis Möhlin feststellbar.

25.06.95 Eidgenössische und kantonale Abstimmungen mit folgenden Resultaten: Die 10. AHV-Revision wird mit 1 109 790 (60,7%) Ja gegen 718 621 Nein (Rheinfelden: 1325 Ja, 776 Nein) angenommen. Das Frauen-Rentenalter erhöht sich somit von 62 auf 64 Jahre. Eine Volksinitiative der SPS und des SGB zum Ausbau von AHV und IV wird gleichzeitig mit 1 305 498 (72,2%) Nein gegen 501 285 Ja (Rheinfelden: 651 Ja, 1447 Nein) abgelehnt. Durch die Übermacht der Deutschschweiz wird eine Lockerung der Lex Friedrich zu Fall gebracht: 962 742 Nein (53,5%) gegen 834 603 Ja (Rheinfelden: 956 Ja, 1134 Nein). Die Vorlage hätte den Übergang vom Nationalitäts- zum Wohnprinzip gebracht und ausländische Investitionen in der Schweiz erleichtert. Auf kantonomer Ebene stellt sich das Aargauer Stimmvolk hinter die Wünsche des Finanzdirektors: Im Sinne der Sanierung der Kantonsfinanzen werden eine Verfassungsrevision mit 65 473 Ja gegen 37 135 Nein (Rheinfelden: 1304 Ja, 498 Nein), ein Massnahmengesetz mit 59 279 Ja gegen 44 071 Nein (Rheinfelden: 1235 Ja, 580 Nein) und ein Kürzungsgesetz mit 52 365 Ja gegen 50 382 Nein (Rheinfelden: 1084 Ja, 715 Nein) angenommen. Die Stimmbeteiligungen liegen zwischen 35% und 40%.

25.06.95 Frau Judith Siegrist-Stauffer wird neu für eine Amtsperiode von zwei Jahren als Pfarrerin in der reformierten Kirchgemeinde Rheinfelden gewählt.

30.06.95 Die Arbeitslosenzahl im Kanton Aargau ist seit Juli 1994 von 8987 auf 7749 gesunken. Die aargauische Arbeitslosenquote geht somit von 3,3% auf 2,8% zurück. Praktisch unverändert blieb sie im Bezirk Rheinfelden: 2,8%; 436 Stellensuchende.

2. Kulturelles Leben

Dora Güntert

A. Ernste Musik

(A.E.) = Aula Engerfeld. (B.) = Bahnhofsaal. (C.) = Casino-Kurbrunnensaal. (Kap. K.) = Kapuzinerkirche. (R.) = Rathaushof. (Ref. K.) = Reformierte Kirche. (St. J.) = St. Josefskirche. (St. M.) = Stadtkirche St. Martin

August

27.08.94 Schubert-Abend: Das Bartholdy-Ensemble mit dem Gast-Cellisten Georg Oyen spielt das Es-Dur und das C-Dur Streichquartett (Ref. K.).

28.08.94 Ein Brass-Ensemble aus Musiklehrern und Solisten aus der Nordwestschweiz, Isabelle Marti (Percussion) und Rolf Haas (Orgel), konzertiert unter der Leitung von Roland Recher mit Werken von R. Strauss, E. Gigout, G. F. Händel, L. Clarke, A. Hasse u.a. (St. M.).

September

09.09.94 Elisabeth Tanner (z. Zt. in Chile) gibt ein Benefiz-Konzert zugunsten von Amnesty International. Sie spielt Klavierwerke von Juan Orrego Salas (Chile), W. A. Mozart, F. Mendelssohn, F. Liszt (Kap. K.).





Szenen aus der
Operette
«Gräfin Mariza» von
Emmerich Kalman,
dargeboten von der
Fricktaler Bühne
(15.10.-13.11.94)



18.09.94 Die Knabenkantorei Basel unter der Direktion von Beat Raaflaub bringt Chorwerke aus Barock und Romantik zu Gehör. Rolf Haas umrahmt das Chorkonzert mit Orgelwerken von A. Hesse und F. Mendelssohn (Ref. K.).

20./21.09.94 Stefan Lütte führt mit seiner Klasse des Altstadtschulhauses den «Zäller Josef» von Paul Burkhard auf (St. J.).

Oktober

15.10.-13.11.94 Zum 20jährigen Bestehen der Fricktaler Bühne wird die Operette «Gräfin Mariza» von Emmerich Kalman aufgeführt. Solisten: Pascale Künzle-Lüdin, Charlotte Szalai, Gabriela Dörfler, Anton Kuhn, Bernhard Julius, David Geary, Otto Arnold. Erstmals treten neben dem Chor der Fricktaler Bühne ein Kinderchor und ein Ballett auf. Ein Berufsorchester musiziert. Musikalische Gesamtleitung Silvio Gabrieli, Regie David Geary (B.).

30.10.94 Konzert des Orchestervereins Rheinfelden mit Werken von G. F. Händel, C. W. Gluck, J. G. Backofen und J. Haydn. Ernst Wolf und Andreas Ferraino (Klarinetten) sind die Solisten in Backofens Concertante in A-Dur. Leitung Robert Ulrich Flückiger (Ref. K.).

November

06.11.94 Bachfest: Das Ensemble Humana spielt unter der Leitung von Jean Claude Zehnder (Cembalo) das Konzert in A-Dur für Cembalo, Streicher und B.c. sowie das 5. Brandenburgische Konzert in D-Dur für Traversflöte, Violine, Cembalo, Streicher und B.c. von J.S. Bach und von G.P. Telemann das Konzert in e-moll für Blockflöte, Traversflöte, Streicher und B.c. (Ref. K.).

10.11.94 Bachfest: Luigi F. Tagliavini (Fribourg/Bologna) spielt Orgelwerke von G. Frescobaldi, B. Storace, D. Scarlatti und J. S. Bach.

11.11.94 «Histoire du Soldat», ein Meisterwerk von I. Strawinsky, wird von Musiklehrern der Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst als konzertante Lesung aufgeführt. Erzähler und einzelne Sprechrollen: Urs Hess. Leitung Roland Recher (Kap. K.).

13.11.94 Bachfest: Der reformierte Kirchenchor, ein Kammerorchester, ein Solistenquartett, Günther Theis (Oboe d'amore), Dieter Hilpert (Violine) und Thilo Muster (Orgel/Cembalo) bringen Werke von J. S. Bach, J. F. Fasch, L. Boccherini und W. A. Mozart (Krönungsmesse) zu Gehör. Leitung Rolf E. Haas (Ref. K.).

Dezember

04.12.94 In der Wintermatinee der Musikschule wirken mit: ein Quer- und Blockflötenensemble, ein Waldhornquartett, ein Schlagzeugensemble, das Jugendorchester Capriccio und der Kinderchor der Musikschule (C).

04.12.94 Unter dem Patronat des Lions Club Fricktal gestalten die Stadtmusik und der Männerchor Laufenburg zugunsten blinder Menschen ein Konzert mit Werken aus verschiedenen Stilepochen. Gesundheitsdirektorin Dr. Stephanie Mörikofer spricht über das Motto «Blindheit heilen – Blindheit verhüten» (St. J.).

10.12.94 Das Ensemble Musica viva Basel konzertiert mit J. S. Bachs Konzert in d-moll für zwei Violinen, Streicher und B. c., mit G. B. Pergolesis Konzert in G-Dur für Flöte, Streicher und Cembalo und mit A. Corellis Concerto grosso in g-moll (Weihnachtskonzert). Solisten: Silvio Gabrieli und Stefan Hulliger (Violinen), Christian Kuster (Flöte) und Claire Anne Piquet (Cembalo). Sie spielt auch Solostücke von J. S. Bach und B. Storace (St. J.).

11.12.94 Rolf E. Haas bringt das Weihnachtsoratorium von J. S. Bach zur Aufführung. Mitwirkende: Vokalensemble '85, Freiburger Barocksolisten, Trompetenensemble Paul Plunkett, ein ad hoc-Streichorchester, die Solisten Anita Monti (Sopran), Alexandra Neubert (Alt), Bernhard Hirtreiter (Tenor) und Christian Hilz (Bass) (St. M.).

24.12.94 Der römisch-katholische Kirchenchor, ein ad hoc-Ensemble und Anita Monti erfreuen die Gottesdienstbesucher mit Weihnachtsgesängen aus dem «Messias» von G. F. Händel. Leitung Silvio Gabrieli (St. J.).

31.12.94 Nach dem Brunnensingen der Sebastiani-Brüder lädt Richard Roth zu einem Orgelrezital zum Jahresschluss ein (St. M.).

Januar

08.01.95 Das Bartholdy-Ensemble beschenkt die Zuhörer mit dem Streichquartett in G-Dur von W. A. Mozart, dem Streichquartett Nr. 7 in fis-moll von D. Schostakowitsch und mit A. Dvoraks Streichquartett Nr. 12 in F-Dur (Kap. K.).

29.01.95 Die Zürich Brass Virtuosi (Ensemble der wohl bekanntesten Blechbläsersolisten der Schweiz) musizieren zusammen mit Rolf E. Haas (Orgel) in Werken von G. Gabrieli, S. Scheidt, T. Albinoni, J. S. Bach, R. Drakeford (Ref. K.).

Februar

11.02.95 Unter dem Patronat des CZR singen Ben Karlsen, Tenor, und Vera Karlsen, Sopran, Lieder aus Klassik, Hymnik und israelitischer Folklore (C.).

26.02.95 Das Ensemble Trazom spielt Musik der Wiener Klassik. Mitwirkende: Ute Lucht (Hammerflügel), Pablo Valetti (Violine), Stefan Fuchs (Violoncello) (Ref. K.).

26.02.95 Felix-Andreas Genner (Klarinette) und Christoph Demarmels (Klavier) bringen Sonaten von C. Reineke, F. Poulenc, J. Brahms und drei Romanzen von R. Schumann zu Gehör (A. E.).

März

12.03.95 Konzert des Bartholdy-Ensembles (Kap. K.).

19.03.95 Der amerikanisch-schweizerische Gitarrist Dell Eugene Hamby erfreut seine Zuhörer mit Werken verschiedener Komponisten aus dem 19. und 20. Jahrhundert (Kap. K.).

19.03.95 Unter der Leitung von Robert Ulrich Flückiger spielt der Orchesterverein Rheinfelden Kompositionen von P. I. Tschaikowsky, I. J. Paderewski, F. Mendelssohn-Bartholdy, A. Rubinstein und A. Dvorak (C.).

25./26.03.95 Jahreskonzert der Stadtmusik unter dem Motto «Ein Hauch von Zirkusluft». Die Stadtmusik und die Jugendmusiker von Rondo und Rondino brillieren mit zahlreichen Stücken. Edith Habracken spielt das berühmte Xylophon-Solo vom «Zirkus Renz» (C.).

26.03.95 Das Aargauer Symphonie-Orchester konzertiert mit der Symphonie classique von S. Prokofiew, dem Konzert für Violoncello und Orchester in D-Dur von J. Haydn und der Symphonie in c-moll von J. M. Kraus. Cellosolistin: Martina Schucan. Leitung Howard Griffiths (St. J.).

April

01.04.95 Musica viva Basel wartet auf mit Kompositionen von A. Lourie und I. Strawinsky und mit A. Vivaldis «Die vier Jahreszeiten». Solovioline Hansheinz Schneeberger (St. J.).

14.04.95 Im Karfreitagsgottesdienst singt der christkatholische Kirchenchor mit Solisten die Matthäuspasion von Thomas Mancinus. Leitung Rolf E. Haas (St. M.).

16.04.95 Im Ostergottesdienst erklingt die Orgelsolo-Messe in B-Dur von J. Haydn. Ausführende: Pascale Künzle-Lüdin (Sopran), Chor, ad hoc-Streicherensemble, D. Güntert (Orgel), Leitung Silvio Gabrieli (St. J.).

26.04.95 Maja Haag-Wackernagel (Klavier) und Matthäus Gubler (Saxophon) bringen einen Querschnitt aus ihrer neuen CD «Linos Volkslieder aus Europa» (Kap. K.).

Mai

04.05.-21.09.95 Musik zum Feierabend: Alle 14 Tage donnerstags finden halbstündige Orgelkonzerte statt. Es musizieren: Richard Roth, Toni Wiesner, Silvia Waldmeier, Kurt Huber, Hans Häusermann, Rolf E. Haas, Susanne Jenne-Linde, Hans Rudolf Binz, Camille Buchmann, Urs Probst (St. M.).

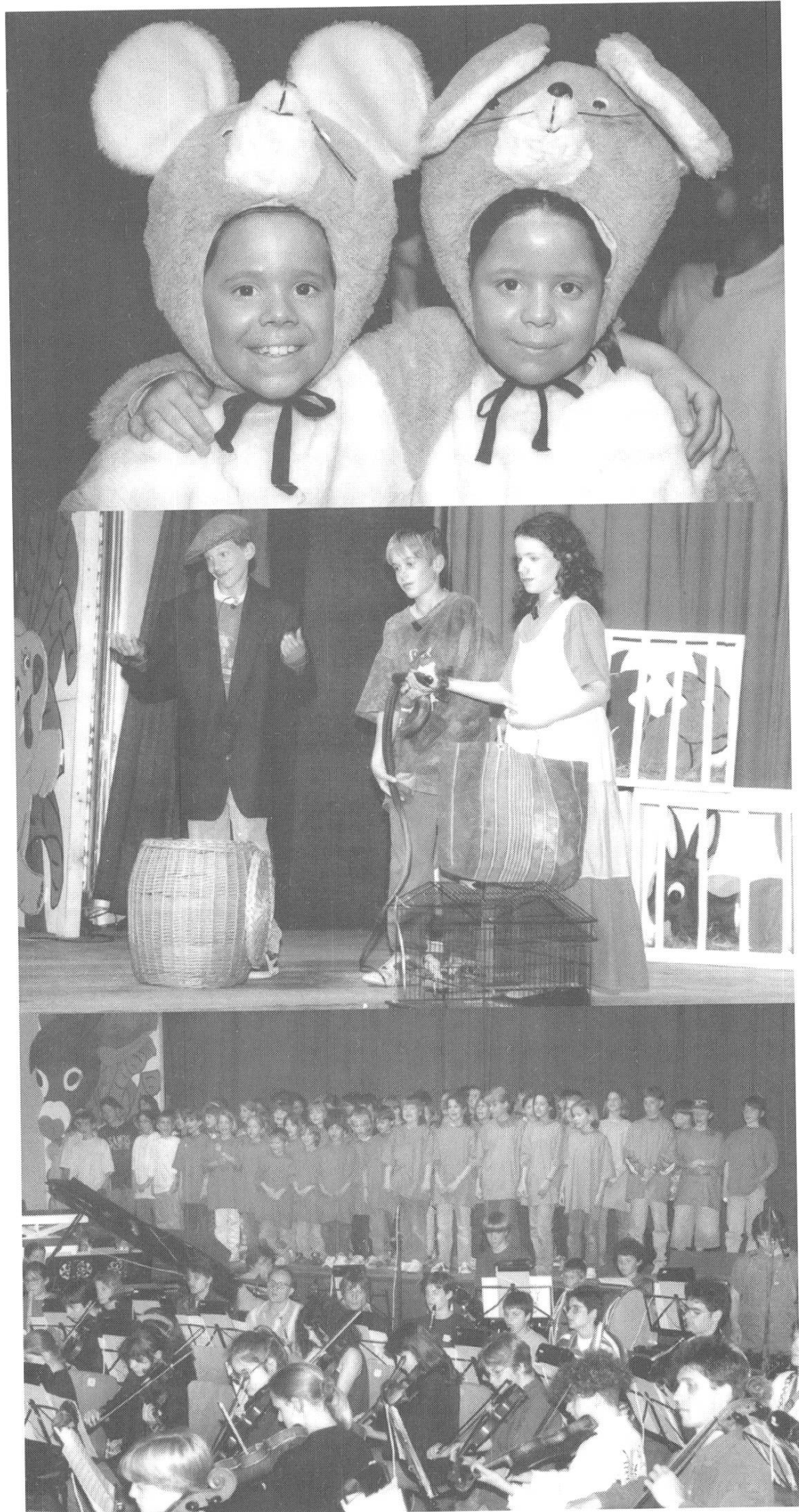
06.05.95 Orgelkonzert des polnischen Organisten Robert Grundzien, der u. a. auch polnische Werke spielt (St. M.).

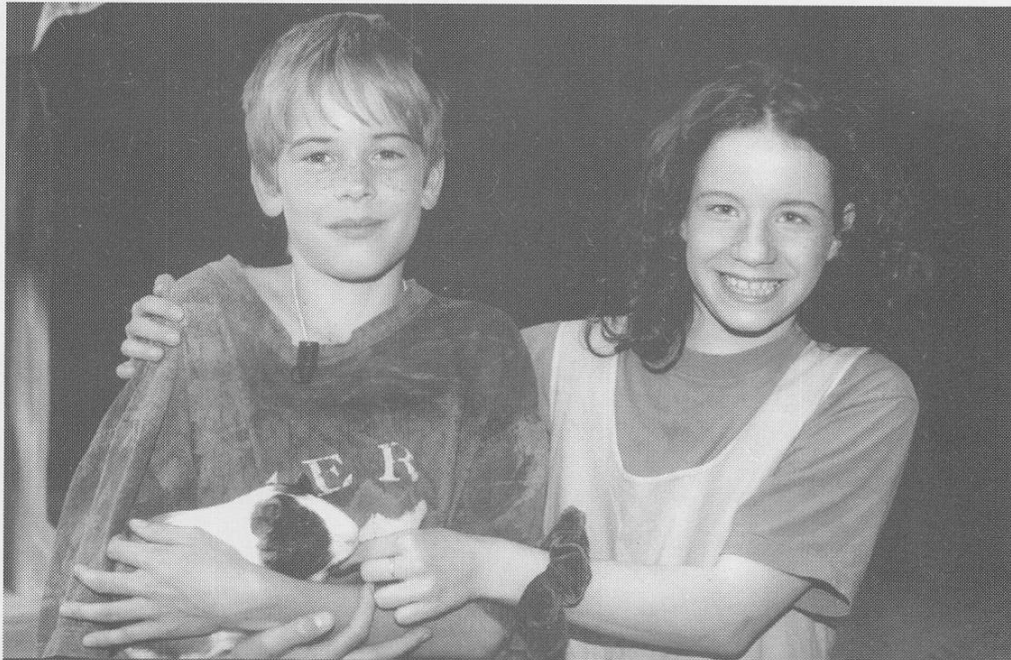
07.05.95 Der Motettenchor Region Basel tritt auf mit «Chansons françaises». Leitung Monica Buckland Hofstetter (C.).

14.05.95 Zum Jubiläum «100 Jahre Reformierter Kirchenchor» werden aufgeführt: Kantaten Nr. 51 «Jauchzet Gott in allen Landen», Nr. 137 «Lobe den Herren», das Violinkonzert in a-moll und die Orchestersuite in C-Dur von J. S. Bach. Es wirken mit: Ruth Amsler (Sopran), Alexandra Neubert (Alt), Thomas Gremmelspacher (Tenor), Christian Hils (Bass), Marlise Riniker (Violine) und Paul Plunkett (Trompete). Leitung Rolf E. Haas (Ref. K.).

20.05.95 Der römisch-katholische Kirchenchor, das Kammerensemble Farandole, Johanna Schutzbach (Sopran), Barbara Neurohr (Alt), Lukas Albrecht (Tenor) und Raphael Jud (Bass) bringen folgende Schubert-Werke zu Gehör: das Magnificat in C-Dur, das Salve Regina in F-Dur und die F-Dur Messe. Leitung Silvio Gabrieli (St. J.).

25.05.95 Reinhardt Sack und Franziska Zehnder (Violinen) und Françoise Chanteux (Viola) spielen Kompositionen von J. G. Albrechtsberger, W. A. Mozart, B. Martinu und A. Dvorak (Ref. K.).





Szenen aus dem
Kindermusical
«Mi Tier, mi Wält»
von Robert Weber
und Ule Troxler
(7., 8. und 10.6.95)



Juni

07./08./10.06.95 «Mi Tier – mi Wält», ein Kindermusical von Ule Troxler und Robert Weber, ein Spiel von höchster Aktualität: Sorge für die Natur – dem Verständnis und der Freude der Kinder anvertraut. Roland Recher, Musikschulleiter, steht dem ganzen Projekt vor. Silvio Gabrieli dirigiert den Chor von fast hundert und das Orchester von fünfzig Kindern und ein paar Erwachsenen. Regie Elsbeth Huggenberger (B.).

18.06.95 Die Freiburger Barocksolisten führen in ihrer Sommerserenade Werke von W. A. Mozart, J. Ch. M. Wiederkehr und J. Fiala auf (Ref. K.).

22.06.95 An der traditionellen Rathausshof-Serenade erfreut der Orchesterverein das Publikum mit L. v. Beethovens Wiener Tänzen 1-7, mit dessen Romanze in F-Dur – Monika Kordowich spielt darin das Geigensolo – und mit W. A. Mozarts Divertimento Nr. 10 (R.).

24.06.95 Einige Musiker der Musica viva Basel mit den Instrumenten Oboe, Flöte, Harfe, Violine, Viola, Cello spielen italienische Kammermusik von L. Boccherini, F. Malipiero, G. Rossini, S. Mercadante, L. Berio und N. Rota (St. J.).

25.06.95 Das Vokalensemble '85 Rheinfelden singt unter der Leitung von Rolf E. Haas fröhliche Chormusik aus 4 Jahrhunderten (C.).

B. Unterhaltungsmusik, Vorträge, Kabarett, Ausstellungen Karin Echle

C = Casino. Q4 = Quellenstrasse 4. SchK = Schützenkeller

Juli

14.07.94 Golden Age Club: Diaschau über Thailand und Malaysia (C)

29.07.94 Modeschau (Parkhotel)

August

01.08.94 Offizieller Teil der 1. August-Feier (Rathaus)

21.08.94 Sonntagmorgenkonzert mit dem Handharmonika-Club Magden (C)

28.08.94 Modeschau (Parkhotel)

September

03.09.94 Jubiläum Blauring/Jungwacht Rheinfelden-Magden (Stadtpark)

09.09.94 Vortrag zum Thema «Harmonie» (Parkhotel)

10.09.94 Ausstellung: Eisenplastiken und Objekte von Jean Marc Gaillard im Feldschlösschen-Heuwaage-Bahnhöfli

11.09.94 Sonntagmorgenkonzert: Jodlerclub (C)

22.09.94 Hauskonzert (Fricktaler Museum)

25.09.94 Sonntagmorgenkonzert: Lörracher Zupforchester (C)

25.09.94 Modeschau (Parkhotel)

30.09.94 Vortrag zum Thema: «Metaphysische Heilung» (Parkhotel)

Oktober

02.10.94 Sonntagmorgenkonzert: Handharmonika Orchester D. Laufenburg (C)

16.10.94 Sonntagmorgenkonzert: Rondo Jugendmusikanten (C)

25.10.94 «Der Schritt ins Jenseits», ein waghalsiger Unterhaltungsabend mit Ruedi Häusermann (SchK)

29.10.94 Jodler-Obe (C)

November

06.11.94 Sonntagmorgenkonzert: Akkordeon Orchester Wyhlen (C)

08.11.94 Autorenabend mit Klaus Merz (SchK)

11.11.94 Concert Peruna Jazzmen aus Dänemark (SchK)

11.11.94 «Statt Entwicklung: Stadtentwicklung?»

Diskussion des Forums Stadtwerkstatt im Jugendstilsaal (SchK)

15.11.94 Theater Coprinus, «Das Wintermärchen», Theater am Dienstag (C)

16.11.94 Vortrag Gesundheitsforum: «Risikofaktor Herz» (Kapuzinerkirche)

18.11.94 Max Lässer in «Concert with Little Ark» (SchK)

- 18.11.94 «Das Casino verkaufen, abrechnen oder umbauen»?
Diskussion des Forums Stadtwerkstatt (SchK)
22.11.94 Autorenabend mit Ruth Schweikert (SchK)
27.11.94 Sonntagmorgenkonzert: Steppin Stompers (C)
27.11.94 Werner Edelmann empfängt Gäste, Talkshow (SchK)
29.11.94 Mobili-Tete Theater (SchK)

Dezember

- 02.12.94 Otto Dix und Erich Kästner: «Das Leben in der Verdünnung». Zu Bildern von Otto Dix werden Gedichte von Erich Kästner gelesen, Theater (SchK)
03.12.94 Osi Zimmermann Benefiz für Dörfer in Afrika (SchK)
04.12.94 Sonntagmorgenkonzert: Musikschule, Schülerkonzert (C)
09.12.94 Ausstellung: Bilder v. Hannelore Schneider, Magden, Galerie zum Komet
09.12.94 Theater «Ixypsilonzett» von Zamt und Zunder, dem Jungen Theater Aargau (SchK)
11.12.94 Sonntagmorgenkonzert: Musikgesellschaft Zuzgen (C)
13.12.94 Theater am Dienstag: «Charms» – Texte und Verse des surrealistischen Poeten (SchK)
14.12.94 Theater «Im Zweifel für den Angeklagten» (Bahnhofsaal)
16.12.94 «Mobilität, oder das Brückenbauen»
Diskussion des Forums Stadtwerkstatt im Jugendstilsaal (SchK)
17.12.94 Theater Flossefrosch und Wulleglungele (SchK)
17.12.94 Quattro Stagioni «Braut und Rüben, die Musik zum festlichen Anlass» (SchK)
20.12.94 Theater «Simons Towel, Eine verhexte Komödie» (SchK)

Januar

- 04.01.95 Märlietheater für Kinder: «Zwerg Nase» (C)
05.01.95 Wintermatinee: Musikschule Rheinfelden (C)
06.01.95 Konzert der Crazy Men (Q4)
06.01.95 Musical Piaf (Bahnhofsaal)
10.01.95 Autorenabend: J. Acklin liest aus dem «Tangopaar» (SchK)
12.01.95 Vortrag: «Traumbeobachtung, der Reinkarnationsgedanke als Selbsterfahrung» (Jugendstilsaal im Schützen)
16.01.95 Konzert mit dem Benny Green Trio USA (Q4)
17.01.95 Theater am Dienstag: Crouzon «Jetzt oder nie» (SchK)
20.01.95 Ausstellung: Collagen von Elisabeth Burkhart Rebman in der Galerie zum Harlekin
21.01.95 Estufa Caliente Tango Argentino, Kulturkommission Rheinfelden (SchK)
25.01.95 Musik- und Tanz-Show Brasiliana (Bahnhofsaal)
27.01.95 Konzert des Metronome Quintetts, Zürich (Q4)

Februar

- 03.02.95 Konzert: Swing Hill Jazzband Dixi (Q4)
03.02.95 «Mümpfeli» FGR Rheinfelden (SchK)
03.02.95 Vortrag «Die Heilkraft der Liebe», Referent: Urs Brunner, Park Hotel
04.02.95 Konzert des Posaunenchores Känerkinden/Sissach (C)
10.02.95 Konzert des Otella Dallas Quartetts (Q4)
10.02.95 «Mümpfeli» FGR Rheinfelden (SchK)
11.02.95 Konzert mit dem Otella Dallas Quartett, mit CD live Aufnahme (Q4)
22.02.95 Dia-Vortrag Kuoni (C)
24.02.95 Konzert des Christoph Stiefel Quartett Int. (Q4)

März

- 02.03.95 Wiener Operetten-Theater: «Ein Walzertraum» (Bahnhofsaal)
05.03.95 Basler Fasnacht im Hotel Eden (Hotel Eden)
11.03.95 Pelon Petticoats und Pestizide, Ausstellung (Hotel Schützen)
16.03.95 James Morrison and the Hot Horn Happening (Q4)
16.03.95 Vortrag: Strubel, Impressionen/Briefmarkenclub (Restaurant Feldschlösschen)
16.03.95 Film: «Some like it hot» (SchK)
19.03.95 Film: «Vertigo» (SchK)
20.03.95 Konzert des Tom Harrell Quintetts (Q4)

24.03.95 Ausstellung mit Werken von Chris-Pierre Labüsch, Metallplastiken in der Galerie zum Komet

29.03.95 Bernhard-Theater Zürich: «Sexy Sepp» (Bahnhofsaal)

April

02.04.95 Film: «Emil und die Detektive» (SchK)

02.04.95 Film: «Hinter den sieben Gleisen» (SchK)

05.04.95 Musizierstunde: Musikschule Rheinfelden (Aula Engerfeld)

06.04.95 Golden Age Club: Modeschau (C)

07.04.95 «Grünfelden»? Netzwerk für die Natur, Diskussion (Schützen)

09.04.95 Sonntagmorgenkonzert: Buschberg Sextett (C)

09.04.95 Film: «Heidi» (SchK)

09.04.95 Film: «North by Northwest» (SchK)

18.04.95 Konzert: Chris Lizotte 8 Band, Christliches Zentrum (C)

21.04.95 Ann Malcom Voc. (Q4)

21.04.95 Ann Malcom mit ihrer CD Incident (Q4)

22.04.95 Gospel Konzert, Veranstalter: Freie Evangelische Gemeinde (C)

22.04.95 Ausstellung: Neue Bilder, Zeichnungen, Radierungen von Elke Höylä-Vogt in der Johanniterkapelle

28.04.95 Hazy Osterwald mit den Swing Makers (Q4)

28.04.95 musique simili ZigeunerJazz (SchK)

30.04.95 Schützengeschwätz: Talkshow (SchK)

Mai

04.05.95 Golden Age Club, Vortrag: «Grundlagen und AHV» (C)

05.05.95 Long Valley Jazzband (Q4)

07.05.95 Berni und Basil Luginbühl: Graphik und Plastiken (Haus Salmegg)

15.05.95 Vincent Herring Quintett (Q4)

19.05.95 Swing Brothers featuring Bonnie Taylor Voc. (Q4)

19.05.95 «Stadtmarketing», eine Diskussion in der Stadtwerkstatt (SchK)

27.05.95 Afrika-Konzert-Workshop (C)

Juni

01.06.95 Golden Age Club, Vortrag: «Sind Träume Schäume?» (C)

10.06.95 Vortrag von Nicky Cruz, Christliches Zentrum Rheinfelden (C)

10.06.95 Vernissage der Ausstellung «eigenARTiges» von Victor Hottinger an der Marktgasse 46

10.06.95 Sonntagmorgenkonzert: Handharmonikaclub Rheinfelden/Magden (C)

16.06.95 Amerikanische Avantgarde, Konzert der Musikschule Rheinfelden/Baden (Haus Salmegg)

18.06.95 Sonntagmorgenkonzert: Brass Band Fricktal (C)

18.06.95 Jazz am Sonntag mit The Back Yard Tub, Jug & Washboard Band Basel an der Marktgasse 46

22.06.95 Ständeli der Stadtmusik (im Kloos)

23.06.95 Ausstellung der Plakatgesellschaft Basel (Schifflande)

26.06.95 Sonntagmorgenkonzert: Musikschule Rheinfelden/Kaiseraugst (C)

29.06.95 Golden Age Club, Videofilm «Gletscher der Alpen» (C)